



Wie Pick-up-Stellen verboten werden könnten

Das Pick-up-Stellen-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 13. März 2008 wird den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung und an einen sicheren Arzneimittelversand nicht gerecht. Rechtsanwältin Grit Hofmann schlägt in der aktuellen Debatte um die Pick-up-Stellen einen Kompromiss zwischen dem kompletten Verbot des Versands verschreibungspflichtiger Arzneimittel und einer weiteren Liberalisierung des Arzneimittelversands vor. **70**



Wirtschaftsbericht 2008

Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2008 führen zu folgendem Ergebnis: mehr Apotheken, mehr Filialapotheken, mehr Arbeitsplätze. Ein weiteres Mehr kommt hinzu: mehr Arbeit – das ist vor allem das Thema Rabattverträge.

Der Bericht zeigt Trends auf, welche Veränderungen sich bei der Absatz- und Umsatzentwicklung der Apotheke ergeben haben. Und er wirft einen Blick auf das Gesundheitssystem, Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen. Was die Apothekerschaft sich wünscht, ist mehr Wertschätzung durch Verantwortliche in Politik und Krankenkassen: eine Wertschätzung für tagtägliche Leistungen, aber auch für ihre unterstützende Rolle im Rahmen des bewährten deutschen Systems der Gesundheitsversorgung. **52**

Suche nach Bezeichnung

TRANSTEC PRO 35/8

- Obergrenze wird berücksichtigt, es werden maximal 250 Artikel angezeigt
 Nur Lagerartikel Nur Originalpräparate Nur im Handel

PZN	Bezeichnung	HERST	PKG	DF	N
261303	HUPFENDREHN AWD MATR AWD		8 ST	PFT	N2
4187432	TRANSTEC PRO 35 MIKRO	GRUEN	8 ST	PFT	N2

Retaxfalle Fentanylpflaster

Auf der Webseite des BfArM (Abteilung Bundesopiumstelle) findet man weitgehend unbekannte Austauschkriterien bei Betäubungsmitteln. So fordert die Bundesopiumstelle aus Sicherheitsgründen nun auch bei Namensverordnungen von BtM-Präparaten die zusätzliche Angabe der Wirkstoffbeladung in mg. Sie muss bei einem Austausch der Präparate identisch sein. Darüber hinaus dürfen BtM-Pflaster mit unterschiedlicher Applikationsdauer sowie andere BtM-Darreichungsformen mit unterschiedlicher Wirkdauer nicht ausgetauscht werden. **67**

3

6

Wiederbelebte Kinder haben häufig niedrigeren IQ • Diabetesprävention: Auf die Leber achten • Warnung vor Valproinsäure in der Schwangerschaft • Chlorbleiche hilft bei Neurodermitis • Graue Substanz bei MS in Gefahr

10 WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

12 ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

14 CARTOON

16

- 16** Neue Grippe: Ärzte müssen „Schweinegrippe“-Fälle melden
- 18** Schätzerkreis: Dem Fonds fehlen knapp 3 Mrd. Euro
- 22** DAK schließt Rabattverträge über drei Wirkstoffe
- 22** Drogen- und Suchtbericht: Mehr Drogentote, weniger rauchende Jugendliche
- 24** Anzag Apotheker-Forum: Späth: Wie wir aus der Krise kommen
- 26** Interview mit der neuen dpv-Vorsitzenden: „Frauen sollten mehr über den Tellerrand schauen“
- 28** Zehn Jahre Studiengang Drug Regulatory Affairs

32 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 32** Rosacea: Neue Doxycyclinzubereitung wirkt nur antientzündlich
- 34** Unter Verdacht: Fördern NSAR Alzheimer-Demenz?
- 37** Zulassungserweiterung: Liposomales Amphotericin zur Therapie systemischer Mykosen
- 40** Dyspepsie: Kein zusätzlicher Nutzen durch Helicobacter-Eradikation
- 41** Fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom: Benefit durch mTOR-Inhibitor Everolimus